

(Free pdf) Goldfasan: Die Goldstein-Trilogie Bd.2

Goldfasan: Die Goldstein-Trilogie Bd.2

Von Jan Zweyer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #180808 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005SQGDRA | File size: 56.Mb

Von Jan Zweyer : Goldfasan: Die Goldstein-Trilogie Bd.2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Goldfasan: Die Goldstein-Trilogie Bd.2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut bleiben whrend man einem bsen System dient?Von KundenrezensionenGoldfasan war im Dritten Reich die

Bezeichnung für ein Mitglied der NSDAP, das ständig in seiner braun-goldenen Uniform mit den goldenen Knöpfen durch die Gegend stolzierte. Der stellvertretende Kreisleiter von Herne 'Walter Munder' ist so ein Goldfasan und hat sich durch seine Stellung unter anderem eine polnische Haushaltshilfe gesichert, die ihm eigentlich nicht zustünde. Er lässt es sich gut gehen. Als er von einer Reise zurück kommt ist die polnische Fremdarbeiterin verschwunden, was der Polizei normalerweise sofort hätte gemeldet werden müssen. Aus politischen Erwägungen wendet sich Munder über seinen Schwiegervater direkt an die Amtsleitung. Diese leitet das Ansinnen an Kommissar Golsten weiter, den Leserinnen und Leser bereits aus 'Franzosenliebchen' kennen. Golsten ist von der Bearbeitung einer Vermisstensache nicht begeistert, da sie nicht wirklich in sein Ressort fällt. Schnell wird seine Arbeit allerdings durch andere Dinge gebremst. Da findet sich nach einem anonymen Hinweis in Golstens Briefkasten die Leiche eines Neugeborenen im Wald und ist dahin gehende Ermittlungen aus und die Befragungen in Munders Umfeld bringen allerlei Widersprüchliches zutage. Dann wird auf einmal ein Anschlag auf Munder verübt und es sieht so aus, als wenn an dem betreffenden Abend nicht ein, sondern zwei verschiedene Attentäter auf ihn geschossen hätten. Die Ermittlungen Golstens treiben ihn auf höchst unangenehme und gefährliche Pfade und er muss immer wieder gegen seine eigenen inneren Überzeugungen handeln, während ihn seine eigene Frau und sein Schwiegervater immer wieder der übertriebenen Treue zu einem Unrechtsregime bezichtigen ' und ihn durch eigene Aktionen stark gefährden. Ein gut recherchierter Roman über die Zeit des Dritten Reichs in Herne, bei dem allerdings einige Anpassungen der Ereignisse vorgenommen wurden, die der Autor im Nachwort dankenswerterweise aufklärt. Man bekommt ein sehr gutes Gefühl dafür, wie sich Menschen in der damaligen Zeit immer wieder in Situationen gefunden haben können, die sie dazu bewegten, sich in einer Art und Weise zu verhalten, die ihrer Natur eigentlich zuwider lief. Ein interessanter und sehr nachdenklich stimmender Krimi. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung Von Heike M. 1943 im Ruhrgebiet. Der Kriminalkommissar Peter Goldstein, bekannt aus dem Krimi "Franzosenliebchen" hat in Anbetracht der Zeiten seinen Nachnamen in Golsten geändert und ist inzwischen Mitglied der NSDAP und der SS. Das alles natürlich nur, weil er Karriere machen will, Kriminalrat zu werden, ist sein ehrgeiziges Ziel. Der stellvertretende Kreisleiter Walter Munder, aufgrund der Farbe seiner Uniform der Goldfasan genannt, meldet das Verschwinden seiner polnischen Fremdarbeiterin mit zwei Tagen Verspätung. Golsten übernimmt den Fall und stößt bei seinen Ermittlungen schon bald auf Ungereimtheiten und Widersprüche. Die Vermisstensache Maria Slowacki ist alles andere als ein Routinefall. War mir der Kommissar Peter Goldstein in "Franzosenliebchen" sehr sympathisch, so hegte ich für Peter Golsten deutlich weniger Sympathien. Hat er sich doch zu einem ausgemachten Opportunisten gemausert, der für die Karriere auch bereit ist, Überzeugungen aufzugeben. Mit dieser Figur hat der Autor einen recht häufig in der damaligen Zeit vorkommenden Zeitgenossen in Szene gesetzt. In seiner Familie steht Peter Golsten mit seinem Handeln nicht auf Gegenliebe, denn sein Schwiegervater ist aktiv im Widerstand tätig, er versteckt einen Juden. Sehr gut hat der Autor gezeigt, wie die Nazis sich gegenseitig aus der Patsche helfen, eine Hand wäscht schließlich die andere und so hat es der eifrige Ermittler, für die Nazis ist er schon zu dienstbeflissen, schwer. Aber er hat auch beschrieben, was geschieht, wenn Parteigenossen unbequem werden. Auch "Goldfasan" ist ein sehr gut recherchierter Kriminalroman, der sich leicht und flüssig liest. Die Kriminalhandlung ist wie auch im Vorgängerroman unaufdringlich in die Schilderung der Zeit und des Lebens im Nationalsozialismus in Herne eingebettet. Besonders haben mir die Charaktere gefallen, die Jan Zweyer regelrecht mit Leben erfüllt. Sie haben in meiner Fantasie alle ein Gesicht und ein menschliches Wesen bekommen. Aber Zweyer wertet oder moralisiert nicht. Und so bekommt man als Leser den Eindruck, an einer realen Geschichte teilhaben zu dürfen. Sein Kriminalroman ist einer der ruhigeren Art, ohne wilde Verfolgungsjagden und großes Blutvergießen. Mein Fazit: "Goldfasan" ist die gelungene Fortsetzung der Peter-Goldstein(Golsten)-Reihe. Ich freue mich schon auf den hoffentlich bald erscheinenden dritten Teil. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und mitreißend Von alsch Ich mache es kurz. Ich kann mich nur den Bewertungen meiner Vorgänger anschließen. Die gesamte Trilogie von Jan Zweyer ist spannend und lesenswert. Drei Superkrimis in heute fast vergessener Zeit spielend. Sympathischer Kommissar als (Anti-) Held. Kurzer Hinweis: Beim ersten Band beginnen, da verschiedene Personen in den weiteren Krimis erscheinen und diese Personen erst im Zusammenhang verständlich sind.

Kurzbeschreibung Hauptkommissar Peter Goldstein arrangiert sich mit den Nazis: Schon sehr frühzeitig verkrzt er seinen Namen auf Golsten und tritt nicht nur der Partei bei, sondern um der Karriere willen sogar der SS. Aktuell hat Golsten den Auftrag, sich den Haushalt von Walter Munder, dem stellvertretenden Kreisleiter der NSDAP in Herne, anzusehen. Dessen polnische Haushaltshilfe ist verschwunden, was erst mit zwei Tagen Verzögerung gemeldet worden ist. Ohne es zu ahnen, sticht Golsten mit seinen Befragungen in ein Wespennest. Denn zum einen plant Munder einen Betrug an Volk und Vaterland im groen Stil, zum andern steht der Kreisleiter schon lngst auf der Abschussliste von SS-Sturmbannführer Saborski. Und noch etwas ahnt Golsten nicht: Sein eigener Schwiegervater bietet in dem gemeinsamen Wohnhaus einem Juden Schutz vor den Nazis ... Kurzbeschreibung Hauptkommissar Peter Goldstein arrangiert sich mit den Nazis: Schon sehr frühzeitig verkrzt er seinen Namen auf Golsten und tritt nicht nur der Partei

bei, sondern um der Karriere willen sogar der SS. Aktuell hat Golsten den Auftrag, sich den Haushalt von Walter Munder, dem stellvertretenden Kreisleiter der NSDAP in Herne, anzusehen. Dessen polnische Haushaltshilfe ist verschwunden, was erst mit zwei Tagen Verzögerung gemeldet worden ist. Ohne es zu ahnen, sticht Golsten mit seinen Befragungen in ein Wespennest. Denn zum einen plant Munder einen Betrug an Volk und Vaterland im groen Stil, zum andern steht der Kreisleiter schon lngst auf der Abschussliste von SS-Sturmbannfhrer Saborski. Und noch etwas ahnt Golsten nicht: Sein eigener Schwiegervater bietet in dem gemeinsamen Wohnhaus einem Juden Schutz vor den Nazis ...ber den Autor und weitere Mitwirkende Jan Zweyer, geboren 1953 in Frankfurt am Main, lebt schon seit vielen Jahren in Herne. Sein halbes Leben war er in unterschiedlichen Funktionen bei verschiedenen Industrieunternehmen beschftigt, heute ist Zweyer freier Schriftsteller. Nach zahlreichen zeitgenssischen Kriminalromanen und -kurzgeschichten erschien 2007 das erste Buch der geplanten Trilogie um Peter Goldstein, das zur Zeit der Weimarer Republik spielt: Franzosenliebchen. Mit Goldfasan erscheint nun der zweite Band, der sich mit der Nazizeit auseinandersetzt.